



Sammlung Theaterzettel

Ein geadelter Kaufmann

Görner, Karl August

1868-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 16. Montag, den 26. October 1868.

Ein geadelter Kaufmann.

Kunstspiel in 5 Aufzügen von E. A. Görner.

170

Emanuel Rohrbeck, Kaufmann	Herr Müller.
Auguste, seine Frau	Frau Hoffmann.
Meta	Fräul. Klär.
Adele	Fräul. Kläger.
Hänselmeier, Klempnermeister, Rohrbeck's Schwager	Herr Werner.
Katharina, seine Frau	Frau Roke.
Jettchen, beider Tochter	Fräul. Bissinger.
Louis Wille,	Herr Richelsen.
Franz Rose	Herr Eichrodt.
Comptoiristen bei Rohrbeck	Herr Pißler.
Streichberger, Rohrbeck's Faktotum	Herr Jacobi.
Geheimrath von Bilsenhalm	Herr Mejo.
Oskar, dessen Sohn	Herr Roke.
Fritz, Lehrling bei Hänselmeier	Herr Janßen.
Johann, Hausknecht	Fräul. Grimm.
Eine Magd	Herr Peters.
Jean, Diener	Frau Gros.
Marie, Stubenmädchen	Herr Fischer.
Ein fürstlicher Laquai	Herr Mödlinger.
Diener des Geheimraths	Herr Pawliczek.
Erster Cavalier	Herr Majober.
Zweiter	Fräul. Schwarz.
Eine Dienstmagd	Herr Hüttl.
Ein Arbeitsmann	

Arbeitsleute, Lehrlinge, Dienstmädchen bei Rohrbeck etc. etc.

Ort der Handlung: In den ersten vier Akten eine deutsche Residenz, in dem letzten Akte eine kleine Provinzialstadt. Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von vier Wochen, zwischen dem zweiten und dritten Akt ein Zeitraum von 4 Monaten, zwischen dem dritten und vierten Akte ein Zeitraum von 6 Monaten, zwischen dem vierten und fünften Akte ein Zeitraum von 2 Jahren.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 36 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	fl. 24 fr.
		Gallerie	fl. 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von	Ludwigshafen	nach	Speyer und Kenstadt.
" 9 " 45	"	"	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	"	"	Heidelberg.
Nachts 12 " 55	"	"	Heidelberg.